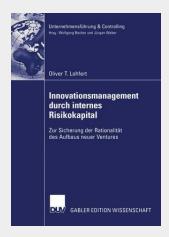
## Innovationsmanagement durch internes Risikokapital

Zur Sicherung der Rationalität des Aufbaus neuer Ventures

Oliver T. Lohfert untersucht, welche Engpässe es beim Aufbau neuer Ventures im Rahmen des Innovationsmanagements gibt und ob der unternehmensinterne Einsatz von Risikokapital einen Beitrag zur Sicherung der Führungsrationalität leisten kann. Sowohl für die Portfolio- als auch für die Venture-Ebene des Innovationsmanagements zeigt sich, dass sich unternehmensinternes Risikokapital auf die Fähigkeiten und auf die Motivation der Akteure positiv auswirken kann.

In der heutigen Literatur zum Unternehmertum werden beinahe ehrfurchtsvoll die Erfolgsgeschichten von Bill Gates oder Fred Smith geschildert: Wie sie aus ihrer eigenen innovativen Initiative heraus groBe Unternehmen aufgebaut haben, die heute groBer als viele der damals schon existierenden GroBunternehmen sind. Und ein GroBunternehmen wie IBM lieB fiinf Mitarbeiter ziehen, weil diese ihre eigenen Ideen realisieren wollten, ein Unternehmen, das man heute als SAP AG kennt. IBM hatte aus heutiger Sicht die fiinf Mitarbeiter nicht gehen lassen sollen, und manches etablierte Unternehmen ware froh gewesen, einen Bill Gates einge stellt und ihm vollkommen freie Hand gelassen zu haben. Doch ware Bill Gates auch gekommen, hatte man ihn in die Ablaufe eines groBen Unternehmens inte grieren konnen? In der Praxis wurde diese Frage experimentell beantwortet - mit dem Versuch, Corporate Venture Capital-Programme aufzulegen oder Intrapre neurship durch neue organisatorische MaBnahmen zu starken. Dadurch haben etablierte Unternehmen den Versuch unternommen, die innovativen Krafte im eigenen Unternehmen zu stiirken. Dabei wurde ihnen schnell klar, dass die Pro blemstellung nicht in der Entwicklung neuer Ideen liegt, sondern in ihrer Umset zung. Die Eingliederung kreativer und nicht planbarer Kopfe und Prozesse in ein im Schwerpunkt durch Plane koordiniertes Unternehmen stellt die groBte Her ausforderung fiir ein rationales Innovationsmanagement dar. Corporate Venture Capital-Programme entstanden, verschwanden und entstanden in neuer Form, die Herausforderung blieb. Das brachte Unternehmen wie Lucent, Shell oder die 3M Corporation auf die Idee, die Investitionspraktiken bei externen Ventures auch unternehmensintern anzuwenden.



**69,99 €** 65,41 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

**ArtikeInummer:** 9783824479870

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8244-7987-0

**Verlag:** Deutscher Universitätsverlag **Erscheinungstermin:** 26.11.2003

Sprache(n): Deutsch Auflage: 2003

Serie: Unternehmensführung &

Controlling

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 391 g Seiten: 281

Format (B x H): 148 x 210 mm



